

Intern-/Externscharf, Unscharf und Zustandsabfrage über Schlüsselschalter

Die Scharfschaltung über Schlüsselschalter ist sehr einfach zu realisieren. Um dem Kunden volle Funktionalität bei einfachster Handhabung zu bieten empfiehlt sich folgende Form der Programmierung:

Programmieren Sie vier freie Linien mit den folgenden Funktionen

- internscharfschalten
- externscharfschalten
- unscharfschalten rechts
- unscharfschalten links

Beachten Sie dabei, daß die Scharfschaltung (Internscharf sowie Externscharf) eine deutlich höhere Sensibilität programmiert bekommen, hier im Beispiel 1 Sekunde (1000 ms). Die Unscharfschaltung wird kürzer angesetzt, wahlweise zwischen 200 ms und 500 ms. Aktivieren Sie auf den Scharfschaltlinien 1 und 4 jeweils die Option „Prüfen ob Scharfschaltung möglich“ um bei anliegender Störung oder geöffneten Fenstern die Scharfschaltung zu verhindern.

Bei der Verdrahtung des Schlüsselschalters wird der Kontakt des linken Tasters auf die Meldelinien 1 und 2 gelegt, der Kontakt des rechten Tasters auf die Meldelinien 3 und 4. Brücken Sie dazu lediglich die Meldelinien auf der INTEGRA-Platine.

Linien							
Linien		Zähler	Sperrungen	Grup.Scharf/Unscharf			
Nr.	Linienname	Ber.	Linientyp	Sensibilität	Reaktionstyp	Eingangszeit	Max.Verl.Zeit
1	internscharf	1	3: EOL	1000 ms.	80: Scharfschalt.	Gr. -, Art:2	0 sek.
2	unscharf links	1	3: EOL	320 ms.	81: Unscharfsch.	Gr. -	0 sek.
3	unscharf rechts	1	3: EOL	320 ms.	81: Unscharfsch.	Gr. -	0 sek.
4	externscharf	1	3: EOL	1000 ms.	80: Scharfschalt.	Gr. -, Art:0	0 sek.
5	Linie 5	1	0: Melder fehlt	320 ms.	5: Sofortlinie	0 sek.	0 sek.
6	Linie 6	1	0: Melder fehlt	320 ms.	5: Sofortlinie	0 sek.	0 sek.

Durch die unterschiedliche Reaktionszeit wird durch bewusst langes Aktivieren des Schlüsselschalters (über eine Sekunde) wahlweise internscharf (Schlüssel nach links) oder externscharf (Schlüssel nach rechts) geschaltet. Durch kürzeres „Tasten“ zwischen 320 ms und einer Sekunde wird unscharf geschaltet und / oder der Status der Zentrale über die LEDs angezeigt. Die Programmierung wird wie folgt realisiert:

Ausgänge							
Nr.	Ausgangsname	Ausgangstyp	Betriebszeit	Pol.+	Puls.	Bis zur Löschu	Auslösung:
1	Sirene	2: Brand/Einbruch	3 min. 0 sek.	X			Linien: 1+64
2	Blitz	2: Brand/Einbruch	20 min. 0 sek.	X		X	Linien: 1+64
3	Ausgang 3	41: Energie	0 min. 30 sek.	X			
4	Ausgang 4	41: Energie	0 min. 30 sek.	X			
5	Bereit-Anzeige	17: LinienBEREIT-Anzeig	0 min. 30 sek.	X			Linien: 5+64
6	Scharfzustand	42: Str.Vers. bei Scharf	0 min. 30 sek.	X			
7	Störung	27: Störungsanzeige	0 min. 30 sek.	X			
8	Abfrage	14: Linienvverletzung	0 min. 20 sek.	X			Linien: 2+3
9	rote LED	46: Logisches Produkt de	0 min. 30 sek.	X			Ausgänge: 6,8
10	gelbe LED	46: Logisches Produkt de	0 min. 30 sek.	X			Ausgänge: 7+8
11	grüne LED	46: Logisches Produkt de	0 min. 30 sek.	X			Ausgänge: 5,8

**Auslösung
Ausgänge 12**

Von Linien:

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54	55	56
57	58	59	60	61	62	63	64

Von LCD-Bedienteilen:

0	1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---	---

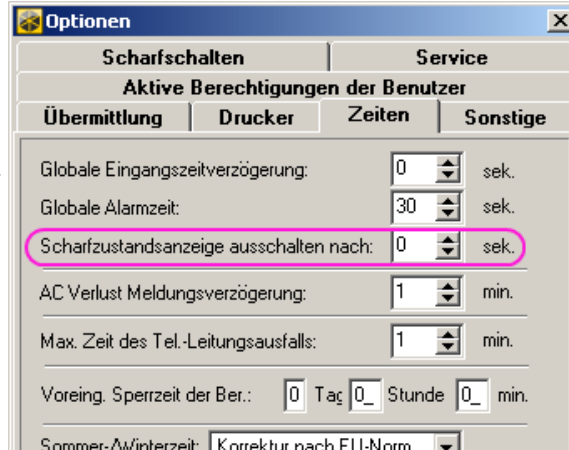
Die Ausgänge 5, 6, 7 und 8 werden nicht verdrahtet, sondern dienen lediglich der Funktionalität.

UNSER SERVICE IST IHRE SICHERHEIT...

Die Bereit-Anzeige auf Ausgang 5 fragt diejenigen Linien ab, die zur Scharfschaltung in Ruhe sein müssen. Die Ausgänge 5 und 6 dienen der Anzeige des Scharfzustandes und Störungen.

Um diese LEDs nicht dauerhaft leuchten zu lassen, sondern den Status nur berechtigten Personen anzeigen zu lassen wird zusätzlich der Ausgang 8 programmiert. Dieser ist für 20 Sekunden aktiv, sobald über den Schlüsselschalter nach links oder rechts getastet wird.

Beachten Sie, dass die Option „Scharfzustandsanzeige ausschalten nach“ deaktiviert ist, also auf 0 Sekunden gesetzt ist. Andernfalls ist die Abfrage des Scharfzustandes nur kurz nach der Scharfschaltung möglich. Da aber in dieser Programmierung nur berechnigte Personen die Information bekommen, kann die Option deaktiviert werden. (Hinweis: die Deaktivierung wirkt sich auf alle Bereiche der Zentrale aus)



Die Ansteuerung der LEDs im Schlüsselschalter geschieht über die Ausgänge 9, 10 und 11.

Verknüpfen Sie die Hilfskontakte mit der Abfrage-Funktion als UND-Verknüpfung (Typ 46: logisches Produkt der Ausgänge)

Die grüne LED also mit der Abfrage und der Bereit-Anzeige (Ausgang 5 + 8)

Die gelbe LED mit der Abfrage und der Störungsanzeige (Ausgang 7 + 8)

Die rote LED mit der Abfrage und der Scharfzustandsanzeige (Ausgang 6 und 8)

Die Funktion der LEDs sind natürlich frei nach Kundenwunsch programmierbar und ansteuerbar. Wünscht der Kunde also eine permanente Scharfzustandsanzeige, so lassen Sie die UND-Verknüpfung mit der Abfrage einfach weg.